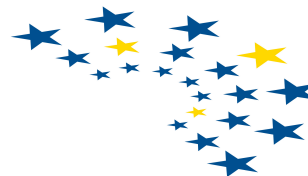


Wiesbaden 2011

project open society



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN DES JEUNES
DEUTSCHLAND GERMANY

Pressemitteilung (23.08.2011)

Integration aktiv gestalten - gesellschaftliche Vielfalt leben: Das Europäische Jugendparlament tagt in Wiesbaden

Die Europäische Union hat mehr zu bieten als die Finanzkrise. Ihre Gründungsidee „In Vielfalt vereint“ scheint dieser Tage angesichts der finanziellen Herausforderungen in den Hintergrund zu treten. Dabei ist die gesellschaftliche Vielfalt in Europa mehr denn je Chance und Herausforderung zugleich – **vom 31. August bis zum 4. September** nehmen sich **60 jugendliche Delegierte** aus ganz Europa im Rahmen des „International Forum on Integration“ in Wiesbaden des **Themas Integration Jugendlicher** an.

Die Integration europäischer und nichteuropäischer jugendlicher Mitbürger in Europa ist häufig Gegenstand öffentlicher Debatten und scheint dennoch nur schwer greifbar. Unter dem Motto „**Project Open Society**“ werden sich die Delegierten des „Forum on Integration“ mit sozialen, bildungspolitischen und arbeitsmarktrechtlichen Aspekten der Integration von Jugendlichen auseinandersetzen. Die Schirmherrschaft haben **László Andor**, Mitglied der Europäischen Kommission, **Volker Bouffier**, Ministerpräsident des Landes Hessen, und **Dr. Helmut Müller**, Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden, übernommen.

Die Delegierten werden zunächst in international besetzte Ausschüsse aufgeteilt und am ersten Tag mit einem gruppendynamischen Kommunikationstraining zu einem effektiven Team geformt (Jugendherberge Wiesbaden, Blücherstraße 66-68). In der anschließenden Ausschussarbeit diskutieren die Teilnehmer verschiedene Fragestellungen zum Thema „Integration“ und halten ihre Forderungen und Vorschläge in einer Resolution fest. Diese Resolutionen werden zum Höhepunkt der Sitzung in der **Parlamentarischen Vollversammlung** am 2. September im **Hessischen Landtag** (ab 9:00 Uhr) nach den Regeln des Europäischen Parlaments debattiert.

In der anschließenden zweiten Phase der Ausschussarbeit konzipieren die Teilnehmer in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen konkrete Projekte zur Integrationsförderung und gestalten die Integration Jugendlicher auf diese Weise aktiv mit. Die Ergebnisse werden in einem **Plenum** am 4. September in den Räumen der Stadtverordnetenversammlung im Wiesbadener Rathaus vorgestellt und den Projektpartnern übergeben.

Kontakt:

Bettina Scholze
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bettina.Scholze@eyp.de
Tel.: + 49 (0)176 51 26 67 79

Europäisches Jugendparlament in
Deutschland e. V.
Sophienstraße 28-29
10178 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 2 80 95-155
Fax: + 49 (0) 30 2 80 95-150

www.eyp.de

Über das Europäische Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. bietet seit 1990 Jugendlichen zwischen 16 und 22 Jahren eine Plattform, um ihre Meinungen zu europapolitischen Themen zu äußern. Der gemeinnützige, überparteiliche und unabhängige Verein führt die Bürger von Morgen in Parlamentssimulationen zusammen und wird ehrenamtlich von Schülern und Studenten getragen. Die Evaluationen der Sitzungen zeigen, dass über 70% der Teilnehmer nach der Sitzung **politisch oder gesellschaftlich aktiv werden** wollen. Und mehr als 80% der Delegierten interessieren sich nach den Sitzungen mehr für Europa: **Wir zeigen der Jugend in Europa, dass sie eine Stimme hat.**

Journalistinnen und Journalisten bitten wir herzlich, in ihren Medien über unsere Veranstaltung zu berichten. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Bettina Scholze unter o.g. Kontaktdaten zu Verfügung. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.eyp.de/foren/wiesbaden.

Förderer des International Forum on Integration in Wiesbaden:

